Editorial Chefredaktor SRMDM

SRMDM. 2025, 102 (2): 5; https://doi.org/10.71838/9ebr-0b65

Sehr geehrte Leser und Leserinnen

Wir leben aktuell in unruhige Zeiten mit zahllosen Konflikten, die vielfach gewaltsam und bewaffnet ausgefochten werden – und diese Konflikte kommen immer näher an unsere geographischen Grenzen.

Zunehmend stellt sich die Frage, sind wir denn für solche Konflikte gewappnet – haben wir das nötige Material, verfügen wir über das nötige «Knowhow» und Resilienz?

Gerade in den bewaffneten Konflikten ist das militärische Sanitätswesen äusserst gefordert – konfrontiert mit Massenanfällen an Patienten und Verletzungsmustern, denen wir im zivilen Alltag kaum begegnen. Plötzlich ist man mit der taktischen Selbst- und Kameradenhilfe, der Triage und lebensrettenden chirurgischen Notfalleingriffen konfrontiert.

Aus den Schilderungen vergangener und aktuellere Kriege wird einem bewusst, wie komplex die Sanitätslogistik ist, insbesondere wenn eine Mangellage dazu kommt und die Wege der Versorgung und Evakuierung eingeschränkt oder gar blockiert sind.

Die Kunst der Kriegschirurgie ist nicht nur die Sicherung des Überlebens – es geht hier auch um die Versorgung und Wiedereingliederung der Kriegsversehrten in das Militär und nicht zuletzt in die zivile Gesellschaft. Ein ungemein vielschichtiges und Resourcenintensives Unterfangen!

Sind wir dazu bereit und gerüstet?

In dieser Ausgabe stellen wir uns also dieser Herausforderung der Kriegs- und Katastrophenmedizin, welches Thema an der diesjährigen Internationalen Tagung (IT) der SGOS in Nottwil (LU) war. In den aktuellen Beiträgen geben wir Ihnen durch sehr erfahrene Autoren vertieft Einblick in die Behandlung von Wirbelsäulentraumata in bewaffneten Konflikten und ein Up-date über Schussverletzungen.

Ein besonderes Highlight in dieser Ausgabe ist der Leitartikel von Oberfeldarzt Divisionär Andreas Stettbacher, welcher sich mit der Digitalisierung des militärischen Gesundheitswesens auseinandersetz. Die Digitalisierung bringt grosses Potential für die gesamte Sanitätslogistik, das auch genutzt werden muss; stellt uns aber auch vor neue Herausforderungen! Insbesondere die Artificial Intelligence (AI) lässt Realitäten und Fakzitäten zunehmend verschwimmen, so ein Beispiel unsere Titelseite die AI generiert ist!

Nehmen wir also die Herausforderungen an!

Frohe Festtage und gutes 2026!

Ihr Chefredakteur
Oberst Philipp Gruber